zugestellt durch Österreichische Post

FPÖ
Unsere Gemeinde
Unsere Heimat

FREIHEITLICHER GEMEINDEKURIER
St. Leonhard am Hornerwald

Ausgabe · Mai 2026 | 560822/2026
Impressum: FPÖ Niederösterreich | Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten



Begehung der Volksschule

Am 08.05. beging Paul als Verantwortlicher für den vorbeugenden Brandschutz mit dem zuständigen Feuerwehrkommandanten unsere Volksschule. Da in diesen Sommerferien Malerarbeiten durchgeführt werden und die Beleuchtung modernisiert wird, nahmen wir dies zum Anlass, der Gemeinde mögliche brandschutztechnische Maßnahmen vorzuschlagen, da aufgrund des Alters der Volksschule bis heute keinerlei Brandschutztechnik verbaut ist.

Mehrere kleine, leicht abzustellende Mängel wurden erkannt und der Gemeinde bzw der Schulleitung vor Ort mitgeteilt, weiters wurden der Gemeinde mögliche Montageplätze für Rauchmelder genannt. Da die Gemeinde mehrere Rauchmelder auf Lager hat, wird dies vermutlich im Zuge der Renovierungsarbeiten annähernd kostenneutral miterledigt.

So wird unsere Volksschule im hoffentlich nie eintretenden Fall eines Brandes um ein Fünkchen sicherer!

Weg mit dem Dreck – Müll sammeln

Beim diesjährigen NÖ Frühjahrsputz am 21.03.2026 in St. Leonhard haben wieder viele engagierte Helfer gezeigt, was Zusammenhalt bewirken kann.

Seite 3

Kontrolle Wanderwege

Mit dem Start in die warme Jahreszeit begann auch heuer wieder die Kontrolle unserer heimischen Wanderwege in St. Leonhard.

Seite 3

Muttertags-Verteilaktion 2026

Anlässlich des Muttertags wurden in St. Leonhard viele kleine Schokoladen an Mamas verteilt, als herzliches Dankeschön für all die Liebe und Geduld.

Seite 7

Gemeinsam für unseren Ort



GGR Paul Schmidt und GR Christian Kerstner

Als sich die ersten Frühlingstage zeigten und sich somit unsere kleinen St. Leonharder wieder vermehrt draußen aufhielten, füllten wir am 06. März die Sandkiste am Spielplatz beim Generationenplatz mit einer Ladung frischem Sand auf. Der Generationenplatz ist ein wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt in unserer Gemeinde – ein Ort, an dem Kinder spielen, Familien Zeit miteinander verbringen und sich Generationen begegnen. Genau deshalb ist es uns ein Anliegen, diesen Platz in gutem Zustand zu erhalten.

Wir wünschen allen Kindern viel Freude beim Spielen und Burgenbauen in der frisch aufgefüllten Sandkiste!

Bezirksparteitag

Ein starkes Zeichen der Geschlossenheit beim ordentlichen Bezirksparteitag am 13.03.2026 in Krems!



Bezirksparteiobfrau LR Mag. Susanne Rosenkranz, LH-Stv. Udo Landbauer und gf. Bezirksparteiobmann GGR Paul Schmidt

Nicht nur unsere Landesrätin Mag. Susanne Rosenkranz wurde mit 100% der abgegebenen Stimmen erneut zur Bezirksparteiobfrau wiedergewählt, auch unser Pauli wurde erneut zum geschäftsführenden Stellvertreter von LR Mag. Susanne Rosenkranz gewählt. Dieses Ergebnis ist ein klarer Vertrauensbeweis und unterstreicht die hervorragende Arbeit, die das Team für den Bezirk leistet. Auf in eine neue erfolgreiche Periode!



Kontrolle Wanderwege

Frühling in St. Leonhard – Start der Kontrolle unserer Wanderwege.



GR Sabrina Schmidt, GGR Christian Dick und GR Karin Schachinger

Mit dem Start in die warme Jahreszeit begann auch heuer wieder die Kontrolle unserer heimischen Wanderwege in St. Leonhard. Gemeinsam mit Karin Schachinger (Liste Leo), Christian Dick (ÖVP) und unserer Sabrina wurden bereits der Loata-Spinnen-Weg, der Geisterwerkstattweg und der Kulinarikweg unter die Lupe genommen. Dabei konnten Beschilderungen, welche erneuert gehören, wahrgenommen werden! Die Mängel wurden natürlich schnellstmöglich behoben um Euch ein schönes Wandern zu ermöglichen!

Unsere Natur ist ein wertvolles Gut – sie gehört geschützt, gepflegt und für unsere Bürger sicher zugänglich gemacht.



GGR Christian Dick und GR Sabrina Schmidt

Weg mit dem Dreck – Müll sammeln



GR Sabrina Schmidt, GGR Paul Schmidt, Marlene und Luis Schmidt

Gemeinsam für eine saubere Region Kampseen!

Beim diesjährigen NÖ Frühjahrsputz am 21.03.2026 in St. Leonhard haben wieder viele engagierte Helfer gezeigt, was Zusammenhalt bewirken kann. Mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Motivation ausgestattet, wurde fleißig gesammelt, was achtlos in der Natur zurückgelassen wurde.

Dank des großartigen Einsatzes aller Beteiligten erstrahlt unsere wunderschöne Gemeinde nun wieder ein Stück sauberer und lebenswerter. Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit.

Eingebrachte Anträge

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung am 04.03.2026 brachte die FPÖ St. Leonhard einen Dringlichkeitsantrag ein, der zum Ziel hatte, dass von der Gemeinde eine **Resolution** an die Bundesregierung geschickt wird, welche kritisch die zu diesem Zeitpunkt in Vorbereitung befindliche Vergabe eines **Kredits durch die EU** in der Höhe von 90 Milliarden Euro beleuchtete.

Für diesen Kredit sind Ausfallshaftungen in der Höhe von **€ 5,5 Milliarden** für die Republik Österreich geplant.

Da Österreich derzeit auf einem Schuldenberg von **€ 471 Milliarden** (!) sitzt und weder Bund, Länder noch Gemeinden finanziell solide aufgestellt sind, ist es nicht nachvollziehbar, dass man nun Geld ausborgt, um es im Falle des Falles weiter zu schenken.

Dieses Geld könnten die inländischen Gebietskörperschaften, insbesonders unsere Gemeinden, auch dringend brauchen!

Aus unserer Sicht besteht noch ein weiteres Problem – da zwei Drittel der Summe dezidiert für den Ankauf von Waffen und Ausrüstung bestimmt sind, würde Österreich mit der Finanzierung direkt eine Kriegspartei begünstigen – diese Vorgangsweise widerspricht nach unserem Verständnis der österreichischen Neutralität ganz klar. Also wäre sicherzustellen, dass österreichische Gelder ausschließlich für humanitäre oder friedensschaffende Zwecke eingesetzt werden.

Unser Antrag hatte ein klares Ziel: **Die Bundesregierung aufzufordern, bei internationalen Finanzentscheidungen die Interessen der österreichischen Gemeinden und Steuerzahler zu schützen und unsere Neutralität zu respektieren.**

Leider wurde dieser Resolutionsantrag im Gemeinderat abgelehnt.
Für uns ist jedoch klar: Unsere Verantwortung gilt zuerst den Bürgerinnen und Bürgern sowie der finanziellen Stabilität unserer Gemeinden. Deshalb werden wir weiterhin darauf achten, dass Entscheidungen auf internationaler Ebene nicht zu zusätzlichen Belastungen für unsere Kommunen führen. Die FPÖ steht für Transparenz, Verantwortung und den Schutz unserer Gemeinden.

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung am 07.04.2026 brachte die FPÖ St. Leonhard einen Dringlichkeitsantrag ein, der zum Ziel hatte, dass von der Gemeinde eine **Resolution** an die Bundesregierung geschickt wird, welche diese auffordert, eine Regelung zur verpflichtenden Kennzeichnung des Ursprungs von Lebensmitteln sowie ein Importverbot für Lebensmittel, die nicht nach österreichischen bzw europäischen Standards produziert wurden, einzuführen. Denn auf der einen Seite die heimische Landwirtschaft durch bürokratische Hürden zu lähmen und durch immer strengere Regeln die Produktion zu erschweren, aber dann andererseits mit diesen Regeln nicht konforme Billigware aus dem Ausland zu importieren, geht sich für uns nicht aus. Diese Politik belastet nicht nur landwirtschaftliche Betriebe, sondern auch Gemeinden als Lebens- und Wirtschaftsraum. Eine klare und zeitnahe politische Stellungnahme des Gemeinderates soll daher ein **Signal zur Unterstützung der heimischen Landwirtschaft, für faire Wettbewerbsbedingungen** sowie einer **transparenten Kennzeichnung zur Herkunft von Lebensmitteln** setzen. Wenn man bedenkt, dass derzeit täglich rund **neun landwirtschaftliche Betriebe in Österreich ihre Produktion einstellen müssen**, so ist es jedenfalls höchste Zeit, sich schützend vor die heimischen Bauern zu stellen.

Die Dringlichkeit dieses Themas wurde vom Gemeinderat erkannt und der Antrag in die Tagesordnung aufgenommen. Die Resolution wurde einstimmig beschlossen und somit die Bürgermeisterin beauftragt, diese unverzüglich an die Bundesregierung zu übermitteln.

An die Bürgermeisterin
Gemeinde St. Leonhard am Hornerwald

Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973

Die unterfertigten Gemeinderäte der Gemeinde *St. Leonhard am Hornerwald* stellen den **Dringlichkeitsantrag**, die Tagesordnung der heutigen Sitzung um folgenden Punkt zu erweitern:

Resolution: Gemeindefinanzen vor Bundeshaftungen schützen

Begründung der Dringlichkeit

Gegenstand des Antrags ist die Aufforderung an die Bundesregierung, von einer staatlichen Haftung für Ukraine-Kredite in einer Höhe von bis zu 5,5 Milliarden Euro Abstand zu nehmen bzw. vor einer allfälligen Haftungsübernahme vollständige Transparenz über Rechtsgrundlagen, Risikoverteilung und Auslösemechanismen herzustellen.

Die Dringlichkeit ergibt sich daraus, dass die Diskuss
rechtlichen) Festlegungen auf Bundes- bzw. EU-Eber
Befassung in einer späteren Sitzung die politische W
mindern würde.

Zudem betrifft der Antrag unmittelbar Fragen mit mö
Langzeitwirkungen für die öffentliche Hand. Gemein
Spielräume für Infrastruktur, Daseinsvorsorge, sozia
Zukunftsinvestitionen; zusätzliche Haftungsrisiken a
auch Gemeinden betreffen.

Weiters ist sicherzustellen, dass Entscheidungen mi
dem Grundsatz der immerwährenden Neutralität ver

Resolution

Der Gemeinderat beschließt, die Bundesregierung a

1. von einer staatlichen Haftung Österreichs für
bis zu 5,5 Milliarden Euro Abstand zu nehmen
Größenordnung nicht im Sinne der Bevölkerur

An die Bürgermeisterin der
Gemeinde St. Leonhard am Hornerwald

Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973

Die gefertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 folgenden Dringlichkeitsantrag. Der Gemeinderat der Gemeinde St. Leonhard am Hornerwald möge beschließen, die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern.

Resolution: REGIONAL statt Global – Bedrohung durch Mercosur und Ukraine Importe

Schutz der heimischen Konsumenten und Bauern - sofortiger Umsetzung Lebensmittelherkunftskennzeichnung und Importstopp für Agrarerzeugnisse, die nicht den österreichischen Standards entsprechen

Begründung der Dringlichkeit

Aktuell stehen auf europäischer Ebene wesentliche Entscheidungen im Zusammenhang mit internationalen Handelsabkommen – insbesondere dem Mercosur-Abkommen – sowie mit Importregelungen für Agrarerzeugnisse bevor. Diese Entwicklungen betreffen unmittelbar die Rahmenbedingungen für die österreichische Landwirtschaft, die Versorgung mit regionalen Lebensmitteln sowie die Transparenz für Konsumenten.

Die Auswirkungen dieser Entscheidungen betreffen nicht nur landwirtschaftliche Betriebe, sondern auch Gemeinden als Lebens- und Wirtschaftsraum, in dem regionale Lebensmittelproduktion, Nahversorgung und Konsumentenschutz eine wichtige Rolle spielen. Eine klare und zeitnahe politische Stellungnahme des Gemeinderates soll daher ein Signal zur Unterstützung der heimischen Landwirtschaft, fairer Wettbewerbsbedingungen sowie einer transparenten Herkunft von Lebensmitteln setzen.



Ostereiersuche 2026

Trotz etwas durchwachsenen Wetters fand am 04.04.2026 unsere 2. Ostereiersuche in St. Leonhard statt – und die Stimmung war einfach großartig!

Zahlreiche Familien und Kinder ließen sich von den Wolken nicht abhalten und machten sich mit viel Freude auf die Suche nach den versteckten Ostereiern. In insgesamt 6 Durchgängen wurde fleißig gesammelt, wobei immer ein goldenes Ei, bei dessen Fund man einen Gutschein gewann, dabei war. So konnte 6 kleinen Leonhardern ein besonders großes Lächeln ins Gesicht gezaubert werden. Die Begeisterung und das Lachen der kleinen Teilnehmer zeigten einmal mehr, dass es für gute Laune kein perfektes Wetter braucht.

Ein herzliches Dankeschön nochmal an alle Helfer sowie an die vielen Besucher, die diesen Tag zu einem so schönen gemeinschaftlichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!





Muttertags-Verteilaktion 2026

Kleine Geste, große Freude!



GR Sabrina Schmidt und Johanna Endl





Anlässlich des Muttertags wurden in St. Leonhard viele kleine Schokoladen an Mamas verteilt – als herzliches Dankeschön für all die Liebe, Geduld und Fürsorge, die sie jeden Tag schenken.

Die strahlenden Gesichter und die vielen lieben Begegnungen haben gezeigt, wie schön es ist, mit einer kleinen Aufmerksamkeit Freude zu bereiten.

Wir hoffen, dass alle Mamas einen wundervollen Muttertag voller Liebe, Wertschätzung und schöner Momente verbracht haben!

Werde Mitglied

Gemeinsam für unsere Gemeinde St. Leonhard!

Du willst dich für St. Leonhard einsetzen, Verantwortung übernehmen und echte Veränderungen mitgestalten? Dann werde Teil unseres Teams! Mit Engagement, Zusammenhalt und klaren Werten arbeiten wir gemeinsam für eine starke Zukunft. Deine Stimme zählt – bring dich ein und mach den Unterschied!

Werde jetzt Mitglied und stärke unser Team – wir freuen uns auf dich! Bei Interesse melde Dich einfach bei einem unserer Mandatare!

Paul Schmidt:
0664 / 854 59 98



Christian Kerstner:
0664 / 423 64 47



Barbara Endl:
0664 / 454 39 78



Sabrina Schmidt:
0676/477 42 25



Um auf dem Laufenden zu bleiben, folge uns auf unserem WhatsApp-Kanal und unserer Facebook-Seite!

FPÖ St. Leonhard
WhatsApp-Kanal


FPÖ
UDO LANDBAUER
LH-STELLVERTRETER
NIEDERÖSTERREICH
OHNE KOMPROMISSE.